

## Tätigkeitsbericht 2012



Die Wärmedämmung, eine neue Fassade und neue Fenster im bereits geheizten Hausmittelteil sind im Frühling 2012 fertig gestellt worden. Jugendliche der Organisation Dreipunkt haben im Rahmen eines Motivationssemesters die Arbeiten ausgeführt. Diese Semester werden im Auftrag der Dienststelle Wirtschaft und Arbeit (wira) des Kantons Luzern durchführt. Sie richten sich an stellenlose Jugendliche nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit (Schulabgänger), an Lehrstellensuchende oder an Personen, welche die Lehre abgebrochen haben. Die Jugendlichen sind im Alter zwischen 16 und 20 Jahren und werden professionell betreut. Wir freuen uns ganz besonders, dass in der vierten Sanierungsetappe Jugendliche für Jugendliche im Einsatz standen. Vielen Dank an Dreipunkt für die tolle Zusammenarbeit!



## Zweck der Stiftung

Die Stiftung bezweckt, das ehemalige obere Ferienheim Eigenthal (Parzellen-Nr. 1319, Schwarzenberg) unter dem Namen „Jugendalp Eigenthal“ möglichst vielen interessierten Personen und Organisationen der Region Luzern für die offene und verbandliche Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen.

Die Stiftung soll durch geeignete Aktionen und Veranstaltungen die finanziellen Mittel beschaffen, das Haus schrittweise zu sanieren und somit zu erhalten.

## Organisatorisches

Der ehrenamtlich tätige Stiftungsrat traf sich im 2012 zu vier regulären Sitzungen. Dazwischen arbeiteten die Arbeitsgruppen untereinander und unterbreiteten ihre Vorschläge dem Gesamtgremium. Gewohnt intensiv war die Zusammenarbeit mit dem Verein Jugendalp, welcher für den Betrieb des Hauses zuständig ist.

## Bau und Unterhalt

Im Frühling 2012 sanierte eine Klasse der Berufsfindungsklasse Stiftung Rütlimattli im Rahmen eines Sozialeinsatzes marode Innentüren. Zudem wurden diversen Malerarbeiten innen und aussen durchgeführt.

Das inzwischen traditionelle Renovationsweekend fand wegen den längeren Öffnungszeiten neu im Winter 2012/13 statt. Zahlreiche Jugendliche packten wieder tüchtig bei Kleinrenovationen an.

## Juristisches und Versicherungen

Im 2012 bereinigten Stiftung und Verein den Nutzungsvertrag, welcher im Stiftungsreglement vorgesehen ist und nun nach fast 15 Jahren seit der Stiftungsgründung unterzeichnet vorliegt. Zuständigkeiten und Finanzflüsse zwischen den beiden Organisationen sind nun schriftlich geregelt.

## Information und Öffentlichkeit

Medienberichte wie der Bericht über die Unterstützung der Jugendalp durch den Klimarappen sind unter <http://medien.jugendalp.ch> archiviert.

## Finanzen

Im 2012 konnte die vierte Sanierungsetappe abgeschlossen werden. Total wurden 143'455.35.- für die Fassadensanierung verbaut. Diese Kosten konnten durch den Förderbeitrag des Energiefonds der Stadt Luzern, der Unterstützung des Lotteriefonds, des Gebäudeprogramms, Eigenleistungen vom Verein Jugendalp und Dreipunkt, aber auch durch zahlreiche Spenden (Reformierte Kirchgemeinde Luzern, Gemeinnützige Gesellschaft Luzern, Luzerner Jugendstiftung, Klimastiftung und diverse Kleinspenden) gedeckt werden. Merci den vielen Personen, welche durch ausserordentliche Leistung unser Projekt voran bringen!

## Verein Jugendalp: Ein Rekordjahr!

Die Jugendalp war zwischen Frühling und Ende November an 270 Tagen geöffnet und an 185 Tagen belegt. 2'032 Kinder und Jugendliche generierten 5'828 Übernachtungen. Die 1'370 Personen aus dem Kanton Luzern zeigen das grosse lokale Interesse an unserem Haus. Alle genannten Daten sind Rekordwerte seit der systematischen Datenerfassung ab 2003 (siehe Seite 4).

Die Mietsaison war wieder bunt gemischt: So fand erneut ein Basler Sommertheaterlager statt, die intakte Natur im Eigenthal genossen zahlreiche Schulklassen, die Pfadi bildete Jugend- und Sportleiter aus und gegen Jahresende studierten fünf Luzerner Guggermusigen ihre neuen Fasnachtshits ein.

Zurzeit gleisen wir eine nächste Sanierungsetappe auf: Der fünfte Sanierungsschritt sieht die fehlende Wärmedämmung, die Heizkörper-Ergänzung und den Ersatz der Fenster des Ostrakts vor. Die meisten Arbeiten eignen sich bestens für den Einbezug Jugendlicher. Mit diesem Sanierungsschritt kann das Haus nachher im Ostrakt um 52 geheizte Schlafplätze ergänzt werden, was vor allem in den Übergangszeiten nachgefragt wird. Der fünfte Sanierungsschritt wird gemäss den Richtofferten rund Fr. 215'000.- kosten. Noch nicht finanziert sind Leistungen von Fr. 62'000.-

Stiftung Jugendalp Eigenthal  
Luzern, 10. März 2013



Roman Steffen  
Präsident



Andreas Wyler  
Vizepräsident



## Statistik

### Jahresrechnung Stiftung Jugendalp

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<i>Bilanz</i>										
Umlaufvermögen	163'532.40	22'158.90	34'643.85	79'689.25	86'131.75	132'811.80	152'426.35	30'148.25	75'547.40	30'080.26
Anlagevermögen	50'091.40	262'207.00	210'288.60	158'409.85	152'153.55	104'680.70	86'076.45	212'186.25	1'500.00	1'500.00
Total Aktiven	213'623.80	284'365.90	244'932.45	238'099.10	238'285.30	237'492.50	238'502.80	242'334.50	77'047.40	31'580.26
Fremdkapital	0	46'873.40	7'439.95	606.60	792.80	0	1'010.30	4'842.00	20'574.40	400.00
Gebundene Fonds									14'388.45	0.00
Eigenkapital	213'623.80	237'492.50	237'492.50	237'492.50	237'492.50	237'492.50	237'492.50	237'492.50	42'084.55	31'180.26
Total Passiven	213'623.80	284'365.90	244'932.45	238'099.10	238'285.30	237'492.50	238'502.80	242'334.50	77'047.40	31'580.26
<i>Erfolgsrechnung</i>										
Umsatz	183'650.50	56'898.30	60'629.40	83'049.55	7'433.00	167'134.10	105'295.10	37'828.10	64'828.65	45'226.25

Mit dem Abschluss 2011 wurde die Darstellung der Jahresrechnung an anerkannte Grundsätze angepasst.

### Belegungszahlen Jugendalp

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Anzahl Tage offen		185	206	185	193	255	219	244	221	270
Total Personen	377	369	1'323	1'512	1'917	1'703	1'660	1'457	1'653	2'032
Pers. aus Kt. LU	290	303	952	1'058	1'238	1'244	1'298	1'253	1'304	1'370
Belegte Nächte	31	41	120	109	112	117	127	128	117	185
Logiernächte	739	1'741	3'766	4'104	4'751	4'176	4'137	4'473	4'325	5'828
Anzahl Gruppen	17	8	33	27	35	44	42	40	41	48

### Jahresrechnung Verein Jugendalp

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Ertrag	6'672.40	17'246.25	39'781.20	42'435.40	49'707.45	48'525.50	45'487.50	51'304.85	48'941.75	65'910.15
Aufwand	7'319.90	13'892.00	37'613.40	40'872.55	47'658.15	51'005.65	43'442.20	49'680.85	49'063.25	50'271.00
Gewinn / (Verlust)	- 647.50	3'354.25	2'167.80	1'562.85	2'049.30	- 2'480.15	2'045.30	1'624.00	-121.50	15'639.15

### Erzeugung Solarstrom (Photovoltaikanlage)

	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Kilowattstunde (kWh)	2'914	2'619	2'770	2'025	2'596	2'582
In Franken (0.75 Fr. pro kWh Solarstrom)	2'477	2'226	2'078	1'519	1'947	1'937

Ab 2009 tiefere Beiträge pro kWh erzeugten Strom

### Zugriffszahlen jugendalp.ch

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Unterschiedliche Besucher	6'637	6'280	7'646	6'075	6'035	5'632	4'526	9'728

## Ablage und nächster Bericht

Dieser Bericht wird im PDF-Format auf [www.jugendalp.ch](http://www.jugendalp.ch) abgelegt. Der Tätigkeitsbericht 2013 erscheint im Frühling 2014.

## Kontakt

Roman Steffen  
 Stiftungsratspräsident  
 Hochrüti 3  
 6005 Luzern  
 Telefon Privat: 041 420 47 04  
 Mobile: 079 830 16 63  
[stiftung@jugendalp.ch](mailto:stiftung@jugendalp.ch)